



# KLUB FÜR TERRIER e.V. von 1894

Sitz Kelsterbach am Main



im Verband für das Deutsche Hundewesen e.V.  
und in der Fédération Cynologique Internationale



- 1. Blatt weiß - Eigentümer
- 2. Blatt blau - KFT-Zuchtbuchamt<sup>2)</sup>
- 3. Blatt gelb - Tierarzt

## AEP-Auswertungsbogen

Rasse: Parson - Russell Rüde  Hündin

Name des Hundes: Alice vom Moosstadt

ZB-Nr.: 2610004987 gew.: \_\_\_\_\_ Tato-Nr./Chip-Nr.: 276097200750748

Eigentümer/Besitzer: Frohnsbeck Barbara

Anschrift: Moosstr. 85 85356 Freising

Telefon / Fax / E-Mail: 08161 / 853 63 klaus.frohnsbeck@web.de

Datum der Untersuchung: 30.06.2011

Datum der Wiederholungsuntersuchung<sup>1)</sup>: \_\_\_\_\_

Der Eigentümer/Besitzer des Hundes bestätigt mit seiner Unterschrift die Identität des untersuchten Hundes. Er erklärt sein Einverständnis, dass das Auswertungsergebnis dem Klub für Terrier bekannt gegeben wird.

Unterschrift des Eigentümers/ Besitzers als Einverständniserklärung: Frohnsbeck Barbara

**Heimtierausweis Bestätigung des Tierarztes**

Die Ahnentafel des Hundes wurde vor Beginn der Untersuchung vorgelegt und die Identität des Hundes anhand der Tätowierung oder Transponderkennzeichnung und der Angaben in der Ahnentafel überprüft.<sup>1)</sup> Heimtierausweis

Das Ergebnis der audiometrischen Untersuchung ist in der Ahnentafel vermerkt worden. Für die Untersuchung wurde der Hund ausreichend sediert. Heimtierausweis

Weil Tato-Nr. nicht lesbar, wurde

<sup>1)</sup> der vorgestellte Hund von mir mit folgender Nummer nachtätowiert: \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> dem vorgestellten Hund ein Transponder implantiert: \_\_\_\_\_ Barcode: \_\_\_\_\_

30.6.2011 Datum Andrea Fischer Stempel des Tierarztes Unterschrift des Tierarztes

**Ergebnis der Auswertung**

	rechtes Ohr	linkes Ohr
zweifelsfrei hörend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
nicht zweifelsfrei hörend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
taub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

erneute Untersuchung erforderlich

Angabe des Gerätetyps: Viking Quest

Lautstärke (max. 80 dB nHL / 110 dB SPL): 80 dB nHL

von Vorgaben abweichende Einstellungen: /

benutztes Sedationsmittel: Medetomidin, Butorphanol

30.6.2011 Datum Medizinische Kleintierklinik Stempel des Tierarztes LMU München Unterschrift des Tierarztes Veterinärstr. 13 80539 München

<sup>1)</sup> Streichen, sofern nicht zutreffend

<sup>2)</sup> Blaue Durchschrift und Audiometrieurven bitte senden an:  
Klub für Terrier e.V. - ZUCHTBUCHAMT -  
Schöne Aussicht 9, 65451 KELSTERBACH

Stand: 01. 01. 04

Datei: 88479 Besuch: 2011-06-30 30 Jun 11 11:11

Neurologie Medizinische Kleintierklinik München

"Alice vom Moosstadl", Chip 276097200750748  
 Beidseits hörend AEP Aufnahme # 1  
 11:11:58

Schalter: Aus	Rate: 11.7 Hz	Links: Click 80dB nHL Alterierend Rechts: Noise 50dB nHL
Gemittelt: Aus	Set 1	N: 500
Geboren: - - -		Messdatum: 30 Jun 11
Alter: - - -		Alter: - - -

Set	Seite	Avg (N)	Art (R)	Zeit	Verst	Sens	UCF	OCF
-----	-------	---------	---------	------	-------	------	-----	-----

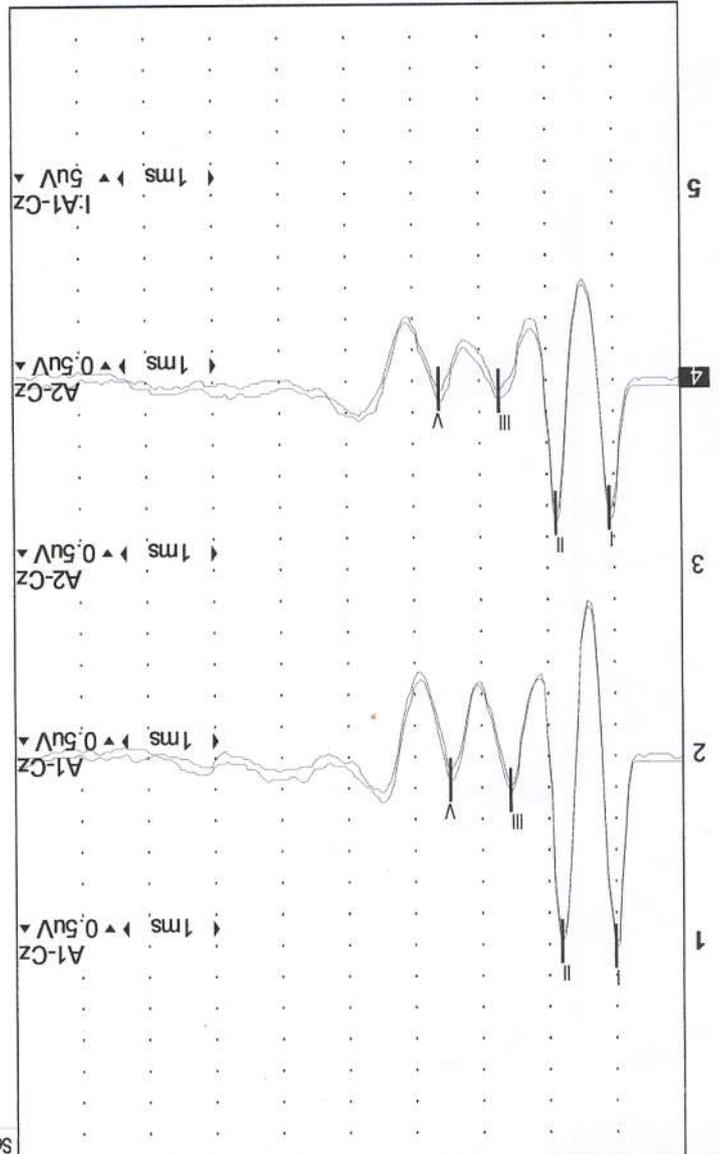
1 Links 1 A1-Cz 500 0 10:59:57 1 5 uV/150Hz 3 kHz

2 Links 2 A1-Cz 500 0 11:00:41 1 5 uV/150Hz 3 kHz

3 Rechts 3 A2-Cz 500 0 11:01:25 2 5 uV/150Hz 3 kHz

4 Rechts 4 A2-Cz 500 0 11:02:09 2 5 uV/150Hz 3 kHz

Einga I-A1-Cz 1ms 0.5uV



*A. F. S. G.*  
 Medizinische Kleintierklinik  
 LMU München  
 Veterinärstr. 13  
 80539 München

Medizinische Kleintierklinik • Veterinärstr. 13 • D - 80539 München

Frau  
Barbara Frohnsbeck  
Moosstr. 85  
85356 Freising

München, den 30.06.2011

Sehr geehrte Frau Frohnsbeck,

Ihre Hund „Alice“ (Parson Russell Terrier, weibl.unkastr., geb. 12.10.2010, Chip-No. 276097200750748 ) wurde heute im Service Tierneurologie der Ludwig-Maximilians-Universität München zur Untersuchung vorgestellt.

Es wurde ein Gehörttest mit Ableitung akustisch evozierter Potentiale durchgeführt (BAER) durchgeführt:

**Gerät:** Viking Quest  
**Sedation:** Medetomidine, Butorphanol  
**Lautstärke:** 80 dB nHL  
**Kontralaterale Vertäubung:** Ja  
**Befund:** Normales Hörvermögen beider Ohren

Die Identität des Tieres wurde durch Ablesen des Chips überprüft.

Mit freundlichen Grüßen,



PD Dr. A. Fischer  
Oberärztin Neurologie  
Tierärztliche Fakultät  
Ludwig-Maximilians Universität München